**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 27 (1940)
**Heft:** 24: "Schwierige Schüler"

**Rubrik:** Mitteilungen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Erfassungsmethoden, Massnahmen und Methoden der Behandlung, Grundlagen und Voraussetzungen der Sondererziehung besprochen. Es ist weithin „ein Katalog von Problemen", mit allerdings recht glücklich verbindendem Text. Charakterisiert sind die Einstellung und die Grundlagen dieses Buches durch: 1. seine starke biologische Unterbauung; 2. durch die Zugrundelegung der Entwicklungshemmung als tragendes Gerüst; 3. Sondererziehung ist ein Teil der Normalerziehung; 4. anerkennenswert ist besonders das starke Bemühen um begriffliche Klärung. Dabei ist allerdings zu bedenken, dass der Begriff Entwicklungshemmung in der Literatur bereits in anderem Sinne festgelegt ist und dass gerade eine präzise Verwendung der Termini — Erziehung, Pädagogik, Sondererziehung, Sondererziehungswissenschaft, Sonderpädagogik — gerade hier zu erwarten gewesen wäre. Der Verfasser schlägt für die bisherige Bezeichnung Heilerziehung für das Gesamtgebiet den Namen Sondererziehung vor, wobei wir uns allerdings erinnern müssen, dass Pfeiffer[1] bereits in 2 Schriften diesen Ausdruck für ein Teil-Gebiet in Vorschlag gebracht hat, und dass — wie der Verfasser andeutet — in Deutschland der Ausdruck Sonderschulen bereits seit Jahren in Gebrauch ist, wenngleich die Diskussion über den Umfang, so besonders auf dem Wiener-Kongress 1940, anders abgesteckt wurde (Tornow). Die wissenschafts-methodischen und vor allem systematischen Gesichtspunkte treten leider stark zurück. Wieder einmal zeigt sich hier, dass, wenn Sondererziehungswissenschaft ein Teilgebiet der Erziehungswissenschaft ist, eine erziehungswissenschaftliche Systematik, wie sie bereits vorliegt, irgendwie zu grunde gelegt werden muss. Die Fragen der Typologie, wie die angeschnittenen philosophisch-theologischen Partien müssen andern zur Beurteilung vorbehalten werden. Vielleicht wäre es bei einem solchen grundlegenden Versuch auch gut, endlich einmal sich über den Gebrauch von abnorm und anomal zu verständigen, weil man immer noch den Zwitterbildungen als einer Vermengung von lateinischer und griechischer Wurzel begegnet. — Auf Druckfehler S. 13, 24, 84, 94, 142, 161, 171, 214 wird der Herausgeber selbst schon aufmerksam geworden sein. *r.*

[1] Pfeiffer, R. A., Sonderpädagogik im Rahmen der Lehrerbildung, 1934. Ferner: Pfeiffer, R. A., Sonderpädagogik und Erziehungsberatung, 1934.

*Thöma*, Heilwege der Seele. 1939, 74 S., RM. 1.50, Verlag Rich. Hummel, Leipzig.

Der leitende Arzt des Kneippbades St. Martin in Heiligenstadt zeigt hier die Bedeutung der Liebe, von Glaube und Wille, von Freude und Arbeit, von Ruhe und Uebungen, Heilwege der Seele, die auch im Körperlichen sich auswirken. *S.*

# Mitteilungen

## Lehrwanderung

(C.-Korr.) Die Schweizerische Caritaszentrale organisiert dieses Jahr an Stelle der üblichen Kolonieleiter-Kurse eine *Lehrwanderung*. Diese ist auf ein Wochenende anfangs Juni vorgesehen und wird voraussichtlich in der Innerschweiz durchgeführt und mit einem Besuch der Gnadenstätte in Einsiedeln verbunden. Die nähern Programme werden rechtzeitig bekannt gegeben. Interessenten erhalten Auskünfte durch die Schweizerische Caritaszentrale, Hofstr. 11, Luzern.

## 50. Schweiz. Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip: 14. Juli bis 9. August 1941, in Basel

Der Schweiz. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform veranstaltet mit finanzieller Unterstützung des Bundes und unter der Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Stadt vom 14. Juli — 9. August 1941 in Basel den 50. Schweiz. Lehrerbildungskurs für den Unterricht in Knabenhandarbeit und zur Einführung in das Arbeitsprinzip.

Das Programm sieht folgende Kurse vor:

1. Handarbeiten für die Unterstufe; 1.—4. Schuljahr (21. Juli bis 9. August).
2. Papparbeiten für die Mittelstufe; 4.—6. Schuljahr 14. Juli bis 9. August).
3. Holzarbeiten für die Oberstufe; 7.—9. Schuljahr 14. Juli bis 9. August).
4. Arbeitsprinzip auf der Unterstufe; 1.—3. Schuljahr (21. Juli bis 9. August).
5. Arbeitsprinzip auf der Mittelstufe; 4.—6. Schuljahr (21. Juli bis 9. August).
6. Arbeitsprinzip auf der Oberstufe; 7.—9. Schuljahr: a) Biologie (18.—26. Juli), b) Gesamtunterricht (28. Juli bis 9. August).
7. Pflege der Schul- und Volksmusik; 1.—9. Schuljahr (14.—19. Juli).
8. Technisches Zeichnen auf der Oberstufe (14. bis 22. Juli).

Die Anmeldung hat bis 17. April 1941 an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons zu erfolgen.

Programm und Anmeldeformulare sind zu beziehen bei den Erziehungsdirektionen, bei den Schulausstellungen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Locarno, Neuenburg und Zürich, sowie bei der Kursdirektion (Aug. Weiss, Riehen, Paradiesstrasse 30).

**Redaktionelles.** Die Gestaltung dieser Sondernummer verdanken wir Herrn Prof. Dr. J. Spieler und dem Heilpädagogischen Institut in Luzern (Frl. M. Thürlemann) bestens.


Fluglehrgerät

für Schulen

Verlangen Sie Prospekte

Carl Kirchner AG, Bern

Freiestrasse 12

**Weltprobleme und Lebensfragen**

finden ihre richtige Lösung nur in deren Beurteilung im Lichte der Ewigkeit. Lesen Sie deshalb in der

**„Schildwache":**

— **Prälat Robert Mäders Leitartikel**
— **Gestern — Heute und Morgen**
(interessante Bilder aus dem vergangenen und gegenwärtigen Zeitgeschehen)
— Die Seite der **Gottesfreunde**
— Gedanken zur **Heilig-Schrift-Lesung**
— Bildendes für das **Apostolat**
— Anregendes des **Eucharist. Weltkreuzzuges**
— Aus **Kirche** und **Welt**

Verlangen Sie sofort Probenummern!

**Verlag „Schildwache" Rorschach, St. Gallen**

**Wünschen Sie *Josef Hausers* neues Jugendbuch**

*Hanspeter erlebt die Grenzbesetzung*

**gratis** **zum Vorlesen in Ihrer Klasse?**

Wenn Sie aus diesem aktuellen Buche Ihren Schülern vorlesen, werden sich unter ihnen Interessenten und Käufer zeigen. Nehmen Sie gefl. diese Bestellungen entgegen und werben Sie nach Möglichkeit für das echt schweizerische Jugendbuch Ihres Kollegen, und senden Sie uns die Bestellung ein.

Bei Bestellung von 4 Büchern erhalten Sie den „Hanspeter" gratis
„ „ „ 3 „ „ „ „ „ für Fr. 1.—
„ „ „ 2 „ „ „ „ „ „ Fr. 2.50
„ „ „ 1 Buch „ „ „ „ „ Fr. 3.50

Bei Bestellung von 6 und mehr Büchern schenken wir Ihnen das überall gut aufgenommene Soldatenbuch **„Der Soldat, an dem der Weltkrieg vorbeiging".**

Alles Werbematerial senden wir Ihnen gerne gratis zu.

**Der „Hanspeter" ist die Lektüre, die Sie Ihren Schülern empfehlen werden! Ihr Kollege ist Ihnen für die Unterstützung dankbar.**

**VERLAG WALDSTATT, EINSIEDELN**